

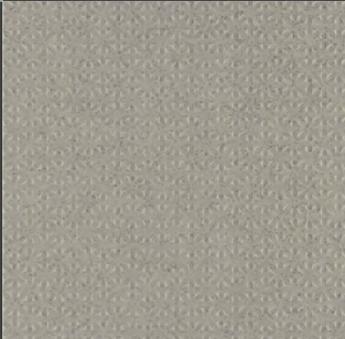
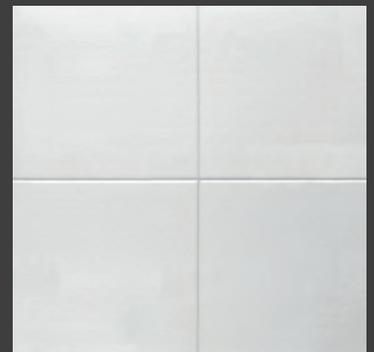
# DAS FLIESEN OBJEKT PROGRAMM

WANDFLIESEN CALDERO

BODENFLIESEN URAL



ÄSTHETIK,  
FUNKTION UND  
SICHERHEIT FÜR  
ANSPRUCHSVOLLE  
BAUPROJEKTE





McTile ist das bewährte Fliesen-Konzept für Planer, Architekten und private Bauherren.

Das ausgesuchte Sortiment steht für erstklassige Qualität und ein bestes Preis-Leistungsverhältnis, mit dem auch anspruchsvollste Projekte erfolgreich realisiert werden.

## DAS IST McTile

### BESTE QUALITÄT

International führende Hersteller sorgen mit ihren langjährigen Erfahrungen für einwandfreie Produkte in erstklassiger Qualität.

### INNOVATION UND DESIGN

Das Sortiment wird von professionellen Markt-Insidern ständig auf dem neuesten Stand der Technik und des Designs gehalten. Das gibt Ihnen die Sicherheit, aus der weltweiten, unübersichtlichen Vielfalt der angebotenen Produkte immer die richtige Wahl zu treffen.

### ALLES AUS EINER HAND

Ob Wand- oder Bodenbelag, Formteile und Dekorationen: McTile bietet ein vollständiges und ausgereiftes Format- und Farbkonzept für vielseitige und individuelle Gestaltungen.

### SCHNELLE LIEFERUNG

Die bundesweite Vertriebsstruktur sowie eine umfangreiche Lagerhaltung sorgen dafür, dass Ihre Fliesen innerhalb kürzester Zeit an Ort und Stelle sind.

### PREIS-LEISTUNG

Ausgewählte Produkte sowie kompetente und marktgerechte Verhandlungen mit den internationalen Herstellpartnern sorgen für eine perfekte Balance zwischen Preis und Leistung. So bekommen Sie von allem das Beste.

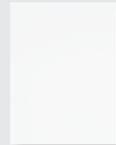
# CALDERO WANDFLIESEN | glasiertes Steingut

Ob glänzend oder matt: die Wandfliesenserie CALDERO besticht durch ihre elegante Schlichtheit und eine Vielfalt an Formaten. Damit bietet sie eine Bühne, auf der sich architektonische Details und Accessoires perfekt in Szene setzen lassen.

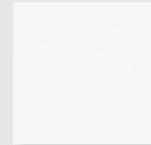
## CALDERO | weiß glänzend



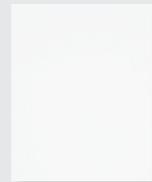
148 x 148 x 6 mm  
weiß glänzend 5000 MT 1515 101 L



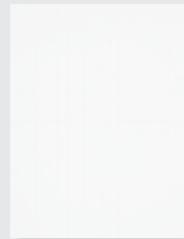
148 x 198 x 6 mm  
weiß glänzend 5002 MT 1520 101 L



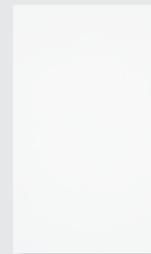
197 x 197 x 6 mm  
weiß glänzend 5016 MT 2020 101 A



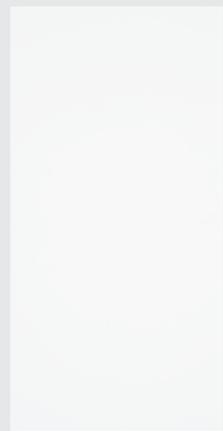
198 x 248 x 6,8 mm  
weiß glänzend 5004 MT 2025 101 L



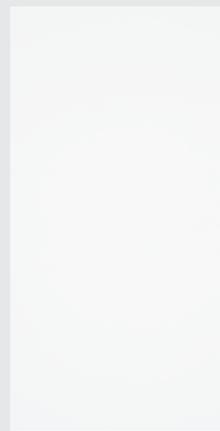
249 x 330 x 8 mm  
weiß glänzend 5018 MT 2533 001 A



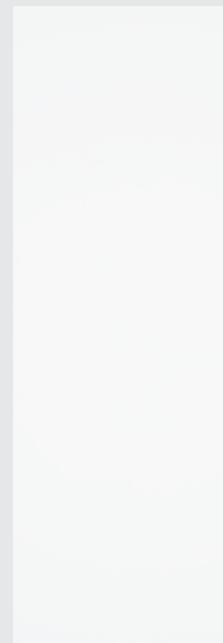
198 x 398 x 7 mm  
weiß glänzend 5008 MT 2040 001 L



298 x 598 x 10 mm  
weiß glänzend 5010 MT 3060 001 L

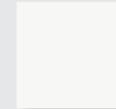


298 x 598 x 10 mm rektifiziert  
weiß glänzend 5012 MT 3060 701 L



298 x 898 x 10,5 mm rektifiziert  
weiß glänzend 5014 MT 3090 701 L

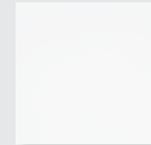
## CALDERO | weiß matt



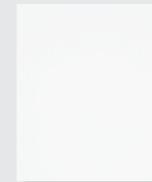
148 x 148 x 6 mm  
weiß matt 5001 MT 1515 102 L



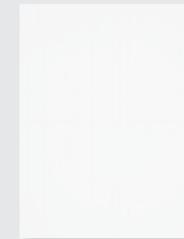
148 x 198 x 6 mm  
weiß matt 5003 MT 1520 102 L



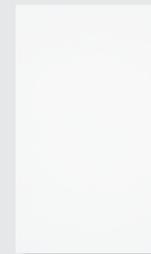
197 x 197 x 6 mm  
weiß matt 5017 MT 2020 102 A



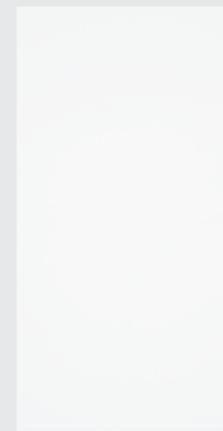
198 x 248 x 6,8 mm  
weiß matt 5005 MT 2025 102 L



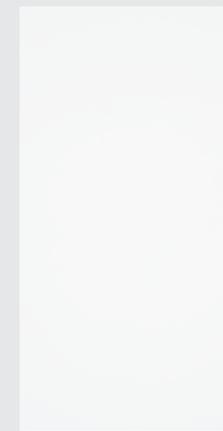
249 x 330 x 8 mm  
weiß matt 5019 MT 2533 011 A



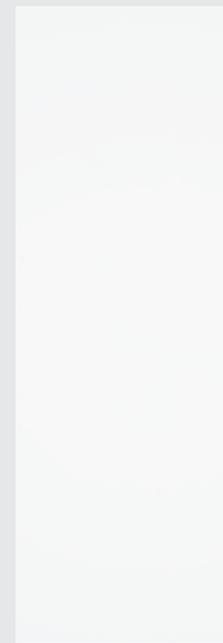
198 x 398 x 7 mm  
weiß matt 5009 MT 2040 011 L



298 x 598 x 10 mm  
weiß matt 5011 MT 3060 011 L



298 x 598 x 10 mm rektifiziert  
weiß matt 5013 MT 3060 711 L



298 x 898 x 10,5 mm rektifiziert  
weiß matt 5015 MT 3090 711 L

# URAL BODENFLIESEN | unglasiertes Feinsteinzeug | frostsicher

URAL ist der robuste Alleskönner unter den keramischen Bodenbelägen und kommt daher vor allem bei hochbelasteten Böden in Gewerbebetrieben und öffentlichen Gebäuden zum Einsatz. Die Kombination aus verschiedenformatigen Bodenfliesen, passenden Treppenstufen, Sockeln und Ecken erschafft ein Gesamtbild, bei dem alles aus einem Guss ist. Darüber hinaus sorgen die unterschiedlichen Oberflächen und Rutschfestigkeiten für eine zertifizierte Sicherheit.

## URAL | mittelgrau



Mosaik\* 98 x 98 x 9 mm  
5020 MT 1010 534 L R10 B  
\*auf Netz 300 x 300 geklebt



198 x 198 x 9 mm  
5022 MT 2020 534 L R10 A



298 x 298 x 9 mm  
5024 MT 3030 504 L R10 A



Treppenfliese 298 x 298 x 9 mm  
5026 MT 3030 514 L R10 A



198 x 198 x 9 mm  
5028 MT 2020 544 L R12 C/V4



198 x 198 x 9 mm  
5030 MT 2020 554 L R11 B



298 x 298 x 9 mm  
5032 MT 3030 554 L R11 B



298 x 598 x 10 mm rektifiziert  
5034 MT 3060 534 L R10 B



Sockel 80 x 298 x 9 mm  
5036 MT 0830 524 L



Außenecke zum Hohlkehlssockel  
5038 MT 1002 504 L



Innenecke zum Hohlkehlssockel  
5040 MT 1001 504 L



Hohlkehlssockel 90 x 198 x 9 mm  
5042 MT 1020 504 L

## URAL | anthrazit



Mosaik\* 98 x 98 x 9 mm  
5021 MT 1010 531 L R10 B  
\*auf Netz 300 x 300 geklebt



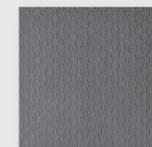
198 x 198 x 9 mm  
5023 MT 2020 531 L R10 A



298 x 298 x 9 mm  
5025 MT 3030 501 L R10 A



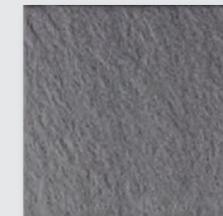
Treppenfliese 298 x 298 x 9 mm  
5027 MT 3030 511 L R10 A



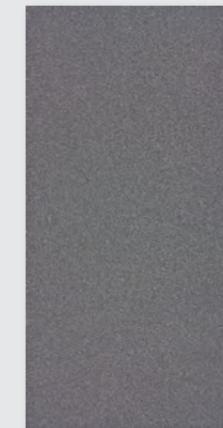
198 x 198 x 9 mm  
5029 MT 2020 541 L R12 C/V4



198 x 198 x 9 mm  
5031 MT 2020 551 L R11 B



298 x 298 x 9 mm  
5033 MT 3030 551 L R11 B



298 x 598 x 10 mm rektifiziert  
5035 MT 3060 531 L R10 B



Sockel 80 x 298 x 9 mm  
5037 MT 0830 521 L



Außenecke zum Hohlkehlssockel  
5039 MT 1002 501 L



Innenecke zum Hohlkehlssockel  
5041 MT 1001 501 L



Hohlkehlssockel 90 x 198 x 9 mm  
5043 MT 1020 501 L

R12 C/V4



R11 B



R10 B



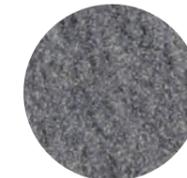
R10 A



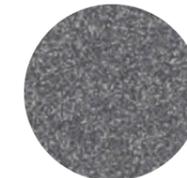
R12 C/V4



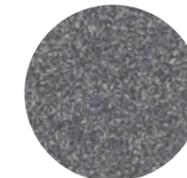
R11 B



R10 B



R10 A



Farbabweichung bitte nur mit Originalmustern vornehmen. Aus drucktechnischen Gründen sind Farbabweichungen zum Original möglich, denn auch der schönste Prospekt kann die farbliche Brillanz unserer Kollektion nur bedingt wiedergeben.

## REINIGUNG

Vor allem die unglasierten Fliesen der Serie URAL sind strapazierfähig, ausgesprochen schmutzunempfindlich und gleichzeitig leicht zu reinigen - eine zusätzliche Versiegelung bzw. Imprägnierung ist daher nicht erforderlich. Damit eignen sie sich perfekt für hochbelastete Oberflächen in Gewerbebetrieben und öffentlichen Gebäuden.

### ERSTREINIGUNG NACH FERTIGSTELLUNG DES BELAGS

Nach dem Verlegen und dem Ausfugen erfolgt die Bauendreinigung. Hierbei ist insbesondere auf die vollständige Entfernung des Zementschleiers zu achten. Falls erforderlich, kann hierzu Zementschleierentferner eingesetzt werden, der nach Anweisung des Herstellers verdünnt und auf den Belag aufgebracht wird. Nach der Einwirkzeit muss der Belag mit reichlich Wasser gereinigt werden. Wichtig ist auch ein Vorwässern der Fugen, da diese durch den Zementschleierentferner angegriffen werden können. Es dürfen keine Produkte verwendet werden, die Flußsäure oder Fluoride enthalten! Durch den Vergleich mit einer unverlegten Fliese lässt sich kontrollieren, ob die Fliesen ausreichend gereinigt sind.

### LAUFENDE UNTERHALTSREINIGUNG

Die Reinigungsabstände sind auf die Verschmutzungsart sowie den Schmutzanfall abzustimmen. Wasser mit handelsüblichen Reinigern ist üblicherweise ausreichend. Bei Fetten oder Wachsen ist ein alkalischer Reiniger, bei Kalk, Urinstein und ähnlichem ein saurer Reiniger einzusetzen.

Für trittsichere Beläge empfehlen wir auch bei relativ kleinen Flächen Reinigungsmaschinen mit Bürsten oder Hochdruck- bzw. Dampfreiniger. Grundsätzlich ist dabei zu beachten, dass der Schmutz nicht nur gelöst, sondern auch entfernt wird.

In bestimmten Zeitabständen bzw. wenn ein Belag mit der Zeit unansehnlich wurde und fettige Flecken, Streifen oder Ähnliches aufweist, sollte eine Grundreinigung mit einem fettlösendem Mittel (alkalischer Reiniger) durchgeführt werden. Dazu einen fettlösenden Reiniger nach Gebrauchsanweisung verdünnen, auf den nassen Bodenbelag aufbringen und ca. 5 - 20 Minuten einwirken lassen. Danach den Reiniger mit reichlich Wasser wieder aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser gründlich abspülen.

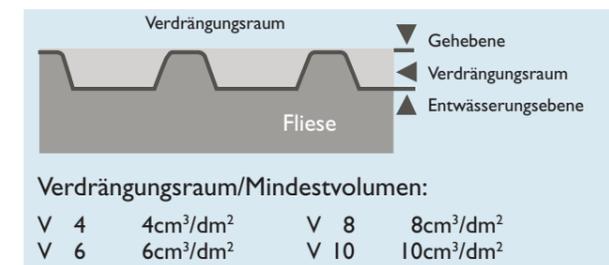
**Wir empfehlen, generell keine Reiniger mit Pflegesubstanzen einzusetzen, da diese einen Film auf dem Bodenbelag erzeugen und Optik, Reinigungsfreundlichkeit und ggf. die Trittsicherheit des Belages beeinträchtigen können.**



## TECHNISCHE INFORMATIONEN | TRITTSICHERHEIT

### 1. GEWERBEBEREICH

Zuständig: Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG), Zentralstelle für Unfallverhütung und Arbeitsmedizin, Alte Heerstraße 111, 53754 St. Augustin, Prüfnorm: DIN 51130.  
Merkblatt: BGR 181 "Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr."  
Prüfverfahren: Schiefe Ebene, Begehung mit Sicherheitsschuhen, Gleitmedium Öl.  
Die Oberflächengestaltung kann eben, mikrorau, rau oder profiliert sein.  
Der Verdrängungsraum (V4-V10) eines Bodenbelages ist der zur Gehebene hin offene Hohlraum unterhalb der Gehebene.



#### TEST AUF SCHIEFER EBENE

Bewertungsgruppen	Neigungswinkel	
R 9	≥ 6° - 10° geringer Haftreibwert	
R 10	> 10° - 19° normaler Haftreibwert	
R 11	> 19° - 27° erhöhter Haftreibwert	
R 12	> 27° - 35° großer Haftreibwert	
R 13	> 35° sehr großer Haftreibwert	

### 2. BARFUSS-NASSBEREICH

Zuständig: Bundesverband der Unfallkassen BUK Sachgebiet «Bäder», Fachgruppe «Bildungswesen», Fockensteinstraße 1, 81539 München. Böden in naßbelasteten Barfußbereichen, z.B. in Bädern, Krankenhäusern sowie Umkleide-, Wasch- und Duschräumen von Sport- und Arbeitsstätten.  
Prüfnorm: DIN 51097.  
Merkblatt: GUV -18527 (GUV 26.17) «Bodenbeläge für naßbelastete Barfußbereiche».  
Prüfverfahren: Schiefe Ebene, Begehung barfuß, Gleitmedium Netzmittellösung.  
Die Oberflächen sind eben, mikrorau oder mäßig profiliert. Non-Slip-Glasuren mit ihren mikrorauen Oberflächen haben sich hervorragend bewährt.  
Den Bewertungsgruppen sind die jeweiligen Bereiche zugeordnet.  
Der Bundesverband der Unfallkassen gibt Auskunft.

#### TEST AUF SCHIEFER EBENE

Bewertungsgruppen	Neigungswinkel	
A	≥ 12° - 18°	
B	> 18° - 24°	
C	> 24°	

#### Bewertungsgruppe A

- Barfußgänge (weitgehend trocken)
- Einzel- und Sammelumkleideräume
- Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen, wenn im gesamten Bereich die Wassertiefe zwischen 80 cm und 1,35 m beträgt.
- Sauna- und Ruhebereiche (weitgehend trocken)

#### Bewertungsgruppe B

- Barfußgänge, soweit nicht A zugeordnet
- Duschräume und Beckenumgänge
- Bereich von Desinfektionssprühanlagen
- Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen, wenn in Teilbereichen die Wassertiefe unter 80 cm ist
- Beckenböden in Nichtschwimmerbereichen von Wellenbecken
- Hubböden und Planschbecken
- Ins Wasser führende Leitern
- Ins Wasser führende, maximal 1 m breite Treppen mit beidseitigen Handläufen
- Leitern und Treppen außerhalb des Beckenbereiches
- Sitzstufen und Liegen
- Sauna- und Ruhebereiche, soweit nicht A zugeordnet

#### Bewertungsgruppe C

- Ins Wasser führende Treppen, soweit nicht B zugeordnet
- Durchschreitebecken
- Geneigte Beckenrandausbildungen

### 3. PRIVATBEREICH

Hinsichtlich der Trittsicherheit unterliegen keramische Bodenbelagsflächen im Privatbereich keinen geregelten Vorgaben. Unabhängig davon empfiehlt es sich, je nach persönlichem Sicherheitsbedürfnis, ggf. trittsichere Fliesen zu wählen.

# TECHNISCHE INFORMATIONEN | BEWERTUNGSGRUPPEN

## Allgemeine Arbeitsräume und -bereiche\*

Eingangsbereiche, innen**	R9
Eingangsbereiche, außen	R11 (o. R10V4)
Treppen, innen***	R9
Außentreppen	R11 (o. R10V4)
Sanitärräume	
(z. B. Toiletten, Umkleide- und Waschräume)	R10
Pausenräume	
(z. B. Aufenthaltsraum, Betriebskantinen)	R9
Sanitätsräume	R9

## Herstellung von Margarine, Speisefett, Speiseöl

Fettschmelzen	R13V6
Speiseölraffinerie	R13V4
Herstellung und Verpackung von Margarine	R12
Herstellung und Verpackung von Speisefett, Abfüllen von Speiseöl	R12

## Milch- und -verarbeitung, Käseherstellung

Frischmilchverarbeitung einschließlich Buttereie	R12
Käsefertigung, -lagerung und Verpackung	R11
Speiseisfabrikation	R12

## Schokoladen- und Süßwarenherstellung

Zuckerkochei	R12
Kakaoherstellung	R12
Rohmassenherstellung	R11
Eintafelei, Hohlkörper- und Pralinenfabrikation	R11

## Herstellung von Backwaren

<b>Bäckereien, Konditoreien, Dauerbackwaren-Herstellung</b>	
Teigbereitung	R11
Räume, in denen vorwiegend Fette oder flüssige Massen verarbeitet werden	R12
Spülräume	R12V4

## Schlachtung, Fleischbearbeitung, Fleischverarbeitung

Schlachthaus	R13V10
Kuttleraum, Darmschleimerei	R13V10
Fleischzerlegung	R13V8
Wurstküche	R13V8
Kochwurstabteilung	R13V8
Rohwurstabteilung	R13V6
Wursttrockenraum	R12
Darmlager	R12
Pökelei, Räucherei	R12
Geflügelverarbeitung	R12V6
Aufschnitt- und Verpackungsabteilung	R12
Handwerksbetrieb mit Verkauf	R12V8****

## Be- und Verarbeitung von Fisch, Feinkostherstellung

Be- und Verarbeitung von Fisch	R13V10
Feinkostherstellung	R13V6
Mayonnaiseherstellung	R13V4

## Gemüse- und -verarbeitung

Sauerkrautherstellung	R13V6
Gemüsekonserverherstellung	R13V6
Sterilisierräume	R11
Räume, in denen Gemüse für die Verarbeitung vorbereitet wird	R12V4

## Nassbereiche bei der Nahrungsmittel- und Getränkeherstellung

(soweit nicht besonders erwähnt)	
Lagerkeller, Gärkeller	R10
Getränkeabfüllung, Fruchtsaftherstellung	R11

## Küchen, Speiseräume

<b>Gastronomische Küchen (Gaststättenküchen, Hotelküchen)</b>	
bis 100 Gedecke je Tag	R11V4
über 100 Gedecke je Tag	R12V4
Küchen für Gemeinschaftsverpflegung in Heimen, Schulen, Kindergärten, Sanatorien	R11
Küchen für Gemeinschaftsverpflegung in Krankenhäusern, Kliniken	R12
Großküchen für Gemeinschaftsverpflegung in Mensen, Kantinen, Fernküchen	R12V4
Aufbereitungsküchen (Fast-Food-Küchen, Imbissbetriebe)	R12V4
Auftau- und Anwärnküchen	R10
Kaffee- und Teeküchen, Küchen in Hotels-Garni, Stationsküchen	R10

## Spülräume

Spülräume in Gastronomischen Küchen (Gaststättenküchen, Hotelküchen), Großküchen für Gemeinschaftsverpflegung in Mensen, Kantinen und Fernküchen, Aufbereitungsküchen (Fast Food-Küchen, Imbissbetriebe)	R12V4
Spülräume in Küchen für Gemeinschaftsverpflegung in Heimen, Schulen, Kindergärten, Sanatorien	R11
Küchen für Gemeinschaftsverpflegung in Krankenhäusern, Kliniken	R12
Speiseräume, Gasträume, Kantinen einschließlich Bedienungs- und Serviergängen	R9

## Kühlräume, Tiefkühlräume, Kühlhäuser, Tiefkühlhäuser

für unverpackte Ware	R12
für verpackte Ware	R11

## Verkaufsstellen, Verkaufsräume

<b>Warenannahme Fleisch</b>	
für unverpackte Ware	R11
für verpackte Ware	R10
<b>Warenannahme Fisch</b>	R11
<b>Bedienungsgang für Fleisch und Wurst</b>	
für unverpackte Ware	R11
für verpackte Ware	R10
<b>Bedienungsgang für Brot und Backwaren, unverpackte Ware</b>	R10
Bedienungsgang für Molkerei- und Feinkost-erzeugnisse, unverpackte Ware	R10
<b>Bedienungsgang für Fisch</b>	
für unverpackte Ware	R12
für verpackte Ware	R11
<b>Bedienungsgänge, ausgenommen für Fleisch, Wurst und Fisch</b>	R9
Fleischvorbereitungsraum	
zur Fleischbearbeitung, ausgenommen Schlachtung	R12V8
zur Fleischverarbeitung, ausgenommen Schlachtung	R11
Blumenbinderäume und -bereiche	R11
<b>Verkaufsbereiche mit ortsfesten Backöfen</b>	
zum Herstellen von Backware	R11
zum Aufbacken vorgefertigter Backware	R10
Verkaufsbereiche mit ortsfesten Friteusen oder ortsfesten Grillanlagen	R12V4
Verkaufsräume, Kundenräume	R9
<b>Vorbereitungsbereiche für Lebensmittel zum SB-Verkauf</b>	R10
Kassenbereiche, Packbereiche	R9
Verkaufsbereiche im Freien	R11 o. R10V4
<b>Räume des Gesundheitsdienstes / der Wohlfahrtspflege</b>	
Desinfektionsräume (naß)	R11
Vorreinigungsbereiche der Sterilisation	R10
Fäkalienräume, Ausgußräume, unreine Pflegearbeitsräume	R10
Sektionsräume	R10
<b>Räume für medizinische Bäder, Hydrotherapie, Fango-Aufbereitung</b>	R11
Waschräume von OP's, Gipsräume	R10
Sanitäre Räume, Stationsbäder	R10
Räume für medizinische Diagnostik und Therapie, Massageräume	R9
OP-Räume	R9
Stationen mit Krankenzimmern und Fluren	R9
Praxen der Medizin, Tageskliniken	R9
Apotheken	R9
Laborräume	R9
Friseursalons	R9

## Wäscherei

<b>Räume mit Durchlaufwaschmaschinen (Waschröhren) oder mit Waschscheudermaschinen</b>	R9
Räume mit Waschmaschinen, bei denen die Wäsche tropfnass entnommen wird	R11
Räume zum Bügeln und Mangeln	R9

## Kraftfutterherstellung

Trockenfutterherstellung	R11
Kraftfutterherstellung unter Verwendung von Fett und Wasser	R11V4

## Lederherstellung, Textilien

Wasserwerkstatt in Gerbereien	R13
Räume mit Entfleischmaschinen	R13V10
Räume mit Leimleideranfall	R13V10
Fetträume für Dichtungsherstellung	R12
Färbereien für Textilien	R11

## Lackierereien

Naßschleifbereiche	R12V10
--------------------	--------

## Keramische Industrie

Nassmühlen (Aufbereitung keramischer Rohstoffe)	R11
Mischer; Umgang mit Stoffen wie Teer, Pech, Graphit, Kunstharzen	R11V6
Pressen (Formgebung); Umgang mit Stoffen wie Teer, Pech, Graphit, Kunstharzen	R11V6
Gießbereiche	R12
Glasierbereiche	R12

## Be- und Verarbeitung von Glas und Stein

Steinsägerei, Steinschleiferei	R11
Glasformung von Hohlglas, Behälterglas, Bauglas	R11
Schleifereibereiche für Hohlglas und Flachglas	R11
Isoliertglasfertigung, Umgang mit Trockenmittel	R11V6
Verpackung, Versand von Flachglas, Umgang mit Antihafmittel	R11V6
Ätz- und Säurepolieranlagen für Glas	R11

## Betonwerke

Betonwaschplätze	R11
------------------	-----

## Lagerbereiche

Lageräume für Öle und Fette	R12V6
Lageräume für verpackte Lebensmittel	R10
Lagerbereiche im Freien	R11 o. R10V4

## Chemische und thermische Behandlung von Eisen und Metall

Beizeereien	R12
Härtereien	R12
Laborräume	R11

## Metall- und -verarbeitung, Metall-Werkstätten

Galvanisierräume	R12
Graugußbearbeitung	R11V4
Mechanische Bearbeitungsbereiche (z.B. Dreherei, Fräserei), Stanzerei, Presserei, Zieherei (Rohre, Drähte) und Bereiche mit erhöhter Öl-Schmiermittelbelastung	R11V4
Teilreinigungsbereiche, Abdämpfbereiche	R12

## Werkstätten für Fahrzeug-Instandhaltung

Instandsetzungs- und Wartungsräume	R11
Arbeits- und Prüfgarbe	R12V4
Waschhalle, Waschplätze	R11V4

## Werkstätten für das Instandhalten von Luftfahrzeugen

Flugzeughallen	R11
Werftallen	R12
Waschplätze	R11V4

## Abwasserbehandlungsanlagen

Pumpenräume	R12
Räume für Schlammwässerungsanlagen	R12
Räume für Rechenanlagen	R12
Standplätze von Arbeitsplätzen, Arbeitsbühnen und Wartungspodeste	R12

## Feuerwehrrhäuser

Fahrzeug-Stellplätze	R12
Räume für Schlauchpflegeeinrichtungen	R12

## Geldinstitute

Schalträume	R9
-------------	----

## Parkbereiche

Garagen, Hoch- und Tiefgaragen ohne Witterungseinfluss*****	R10
Garagen, Hoch- und Tiefgaragen mit Witterungseinfluss	R11 o. R10V4
Parkflächen im Freien	R11 o. R10V4

## Schulen und Kindergärten

Eingangsbereiche, Flure, Pausenhallen	R9
Klassenräume, Gruppenräume	R9
Treppen	R9
Toiletten, Waschräume	R10
Lehrküchen in Schulen (siehe auch Küchen, Speiseräume)	R10
Küchen in Kindergärten (siehe auch Küchen, Speiseräume)	R10
Maschinenräume für Holzbearbeitung	R10
Fachräume für Werken	R10
Pausenhöfe	R11 o. R10V4

## Betriebliche Verkehrswege in Außenbereichen

Gehwege	R11 o. R10V4
<b>Laderampen</b>	
überdacht	R11 o. R10V4
nicht überdacht	R12V4
Schrägrampen (z.B. für Rollstühle, Ladebrücken)	R12
Betankungsbereiche	R12
Betankungsbereiche überdacht	R11

\* Für Fußboden in barfuß begangenen Nassbereichen siehe GUV-Information «Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche» (GUV-I 8527, bisherige GUV 26.17)

\*\* Eingangsbereiche sind die Bereiche, die durch die Eingänge direkt aus dem Freien betreten werden und in die Feuchtigkeit von außen gelangen bzw. hereingetragen werden kann.

\*\*\* Treppen sind diejenigen, auf die Feuchtigkeit von außen hineingetragen werden kann.

\*\*\*\* Wurde überall ein einheitlicher Bodenbelag verlegt, kann der Verdrängungsraum aufgrund einer Gefährdungsanalyse (unter Berücksichtigung des Reinigungsverfahrens, der Arbeitsabläufe und des Anfalls an gleitfördernden Stoffen auf dem Fußboden) bis auf V4 gesenkt werden.

\*\*\*\*\* Die Fußgängerbereiche, die nicht von Rutschgefahr durch Witterungseinflüsse wie Schlagregen oder eingeschleppte Nässe betroffen sind.

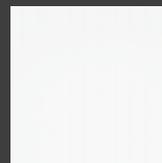
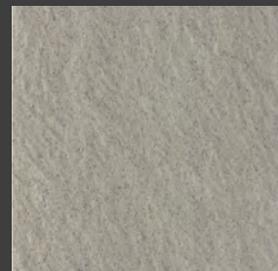
Benachbarte Arbeitsbereiche mit unterschiedlicher Rutschgefahr, in denen die Beschäftigten wechselweise tätig sind, sollten einheitlich mit dem selben Bodenbelag der jeweils höheren Bewertungsgruppe ausgestattet werden.

Wenn in benachbarten Arbeitsräumen oder -bereichen Bodenbeläge unterschiedlicher Rutschhemmung eingesetzt werden, ist darauf zu achten, dass die Bodenbeläge jeweils zwei benachbarten Bewertungsgruppen zugeordnet sind, z.B. Bewertungsgruppen R10 und R11 oder R11 und R12 usw. Dies gilt auch für Flure und Treppen, die an nassbelastete Bereiche grenzen, z.B. Sanitärräume.

Die Fußböden dürfen keine Stolperstellen aufweisen, Fußböden müssen eben ausgeführt, die Bildung von Wasserlachen soll vermieden sein. Dies kann durch leichtes Gefälle des Fußbodens gegen Ablauföffnungen oder Ablaufrinnen erreicht werden. Entlang der Wände bis zu einem Abstand von etwa 15 cm, in Ecken und unter fest im Fußboden verankerten Maschinen kann zur Erleichterung der Reinigung ebener, unprofiliertes Bodenbelag verlegt werden.

Gerundet ausgebildete Übergänge zwischen Fußböden und Wänden (z.B. als Kehlsocle) lassen sich erfahrungsgemäß leichter reinigen als rechteckig ausgeführte.





Ihr Fachhandel vor Ort



Weitere Informationen und Kontakt unter

[www.mctile.de](http://www.mctile.de)

[info@mctile.de](mailto:info@mctile.de)

Herausgeber: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau, Deutschland  
Telefon: +49 (0) 5191 802-0 | Telefax: +49 (0) 5191 98664-028

Handelsregister: Amtsgericht Lüneburg HRA 100617 | Rechtsform / Sitz der Gesellschaft: GmbH & Co. KG, Soltau  
Komplementärin: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe - Verwaltungs-GmbH | Celler Straße 47, 29614 Soltau, Deutschland  
Amtsgericht Lüneburg HRB 101291 | Geschäftsführer: Jan Buck-Emden (Vorsitzender), Sven Grobrügge, Torsten Krefz  
Aufsichtsratsvorsitzender: Johannes M. Schuller, Ingolstadt | Copyright by hagebau Fachhandel | Alle Angaben ohne Gewähr  
Preis- und Sortimentsänderungen, Farb- und Maßabweichungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten | Alle Artikel ohne Dekoration  
Bildnachweis: In diesem Druckerzeugnis werden Bilder von der Plattform Getty Images verwendet ([www.gettyimages.de](http://www.gettyimages.de)).

Stand: 05/2020